

PRESSEINFORMATION

04. Januar 2021

Corona-Pandemie: Home-Office, Unterhaltungselektronik und Adventszeit machen sich auf Stromrechnung bemerkbar

Preisvergleichsportal billiger.de empfiehlt Strom- und Gaspreisvergleich

Karlsruhe. Die EEG-Umlage wurde für das Jahr 2021 auf 6,5 Cent pro Kilowattstunde gesenkt. Das entspricht bei einem 4-Personen-Haushalt in etwa einer Ersparnis von 10 Euro. Knapp die Hälfte dieser Ersparnis wird durch die Anhebung anderer Abgaben zwar wieder aufgehoben, dennoch hat sich der Großteil der Stromanbieter gegen eine Preissenkung entschieden. Ganz im Gegenteil haben sogar viele eine Erhöhung geplant. Aufgrund der Corona-Pandemie fallen zusätzlich Kosten an, denn viele Arbeitnehmer arbeiten zurzeit im Home-Office. Das bedeutet, dass Computer, Drucker und Co. den ganzen Tag eingeschaltet sein müssen. Aber nicht nur das Home-Office lässt den Stromzähler in die Höhe schnellen, auch der vermehrte Gebrauch der Unterhaltungselektronik trägt dazu bei. „Durch den Teil-Lockdown sowie die Kontaktbeschränkungen spielt sich der größte Teil des Lebens zu Corona-Zeiten zu Hause ab. Da die meisten Freizeitaktivitäten zurzeit nicht möglich sind, kommt die Unterhaltungselektronik um einiges häufiger zum Einsatz, wie uns der massive Anstieg bei der Nachfrage der Nutzer des billiger.de-Tarifvergleichs gezeigt hat“, erklärt Thilo Gans, Geschäftsführer der solute GmbH, die das Preisvergleichsportal billiger.de betreibt. „Auch die vermehrte Beleuchtung in der Weihnachtszeit sowie das Plätzchen backen werden sich auf der Stromrechnung wiederfinden. Wir empfehlen daher einen Stromtarifpreisvergleich und gegebenenfalls auch einen Anbieterwechsel“, ergänzt der Preisexperte.

PRESSEINFORMATION

Anstieg bei Gaspreisen durch Einführung des CO2-Preises noch höher

Auch im Gasbereich steigen die Preise 2021. Der Großteil der Gasanbieter gibt den CO2-Preis, der zur Besteuerung fossiler Kraftstoffe neu eingeführt wird, direkt an die Kunden weiter. Das kann bei einem 4-Personen-Haushalt, der etwa 20.000 Kilowattstunden verbraucht, immerhin bis zu knapp 100 Euro im Jahr ausmachen. Für die kommenden Jahre ist eine sukzessive Steigerung des CO2-Preises geplant, deswegen ist mit weiteren Gaspreissteigerungen zu rechnen. „Daher lohnt sich auch bei den Gaspreisen definitiv ein Tarifvergleich. Viele Energieversorger bieten auch Kombi-Tarife, also Strom und Gas aus einer Hand, an. Diese lassen den Preis nochmals sinken“, rät Gans.

Medienkontakt

Sheva Khorassani // T +49 721 98993-208 // presse@solute.de // www.solute.de //

www.solute.de // www.billiger.de // www.shopping.de

Über die solute GmbH

solute Smartes Online-Shopping ist seit rund 15 Jahren die Mission der solute GmbH. Das Unternehmen hat dabei das Ziel, innovative Produkte mit Mehrwert zu entwickeln und mit modernsten technologischen und nutzerfreundlichen Lösungen am Markt zu etablieren sowie das Angebotsportfolio für die User, Online-Shop-Kunden und Partner stetig zu erweitern und zu verbessern. So betreibt die solute GmbH das bekannte Preisvergleichsportal billiger.de und bietet weitere Leistungen im B2B-Bereich an, wie beispielsweise Product Listing Ads, E-Mail-Marketing-Kampagnen durch die eigene E-Mail-Versandsoftware von soluteMail sowie solutePush als clevere Lösung für Web Push, In-App Push und App Push Nachrichten.

billiger.de ist Deutschlands bekanntester Preisvergleich mit mehr als 2 Mio. Produkten, 70 Mio. Preisen, 22.500 Shops und 300.000 Besuchern täglich.